

Ortsbeiratssitzung OuS 17.08.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende Mitglieder Ortsbeirat: *Eduard Dippel, Bernd Jaklin, Reinhold Theis, Max Knauff, Sonja Jaklin und Eva Friedrich*

Entschuldigt: *Manuel Schipull*

Gäste: *Bürgermeister Michael Köhler*

Top	
1.	<u>Begrüßung:</u> Der Ortsvorsteher Eduard Dippel begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Sitzung fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
2.	<u>Protokoll/Bilder Hochwasserschutz:</u> Auswertung liegt laut Bürgermeister Köhler der Gemeinde noch nicht vor. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, sobald diese eintrifft.
3.	<u>Spiegel Kurve K61:</u> Spiegel war von der Gemeinde noch nicht bestellt, Der Ortsbeirat hofft, dass dieser Punkt jetzt endlich bearbeitet wird.
4.	<u>Nutzung DGH/Aktion Treffpunkt neuer Anstrich IGOUS e.V.</u> Verein ist informiert. Zur Zeit besteht kein Bedarf.
5.	<u>Projekt Stand Leistungsfond.</u> Stand Betrag 6.389,86 € Der Ortsbeirat möchte verschiedene Gerätschaften für den Ort zur Pflege anschaffen. Diese sollen dann im DGH gelagert werden. Folgende Gerätschaften sollen über den Leistungsfond angeschafft werden. Abstimmung des Ortsbeirates einstimmig. Stihl FS 260

	<p>+automatischer Fadenkopf +Messer +Unkrautbürste Stihl Laubbläser BG 86 +Schutzhelm mit Gehörschutz und Visier +Spritkanister</p>
6.	<p><u>Haushalt:</u> Zum Thema Bauplätze: Der Ortsbeirat erkundigt sich nach der Auswertung der Hühnerwiese. Diese liegt laut BGM Köhler ihm noch nicht vor. BGM Köhler sagt aber, dass die Gemeinde im Bereich des Birkengartens eine Wiese gekauft hat, auf der in Zukunft gebaut werden könnte, wenn der RP zustimmt. Der alte Dorfplatz ist noch nicht verkauft, aber es gibt einen Interessenten. Die Verhandlungen hierzu laufen. Der Punkt "Anlegung einer Streuobstwiese" mit 500 € wird gestrichen, weil die Gemeinde sowieso verpflichtet ist, eine Ausgleichspflanzung vorzunehmen.</p>
7.	<p><u>Blühwiese Obstbaum Plantage:</u> Anfang September wird Ortsvorsteher Eduard Dippel mit Alf Brackelmann nach Lohfelden fahren um das Zubehör zu beschaffen. Max Knauff wird das Grundstück mulchen. Beim Pflanzen der Bäume ist es wünschenswert, dass Alf Brackelmann mit dazu geht.</p>
8.	<p><u>Baumschnitt Obstgehölze:</u> Hier besteht nach wie vor noch Handlungsbedarf, damit die Bäume nicht absterben. Es wäre wünschenswert, dieses im Herbst weiter abzarbeiten. Lieber ein Baum nach dem anderen richtig freischneiden und den Pflegeschnitt durchführen.</p>
9.	<p><u>Sonstiges:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bretter der Brücke (Trittbretter) am Teich müssen erneuert werden. Das Anbringen der Bretter würde die Feuerwehr übernehmen. Die Bretter müssen eine Fräsnut haben, da sie ständig im Schatten liegen und es sonst zu glatt wird. - Die Rinnen zwischen Elke Drescher in der Wehrlänge und dem Lerchenweg sind zu tief. - Termin mit den Anwohnern im Neubaugebiet Lerchenweg wollte seitens der Gemeinde mit den

Anwohnern gemacht werden; um diese über den Ausbau der Straße zu informieren, dies ist noch nicht erfolgt.

- Der Ortsbeirat wartet noch auf das Begehungsprotokoll der Laternen. Dieses möchte der Ortsbeirat zur nächsten öffentlichen Ortsbeiratssitzung vorliegen haben.
- Es gab Überlegungen eine Fernwärmeleitung in der Schlossbergstraße vorzunehmen, wenn die Straße erneuert wird.
- Der Ortsbeirat erkundigt sich nach der Friedhofsordnung und lässt sich über den aktuellen Verlauf informieren.
- Der Ortsbeirat erkundigt sich über den Stand des Grundstücks „Am Hammer“. Eduard Dippel ruft hierzu Herrn Kerkoff nochmal an, weil das CJD Interesse hat das Grundstück mit dem Gartenhäuschen zu pachten. Des Weiteren legt der Ortsbeirat der Gemeinde nahe, auch am gegenüberliegenden Haus (Kerkhoff) tätig zu werden, ggf. den Denkmalschutz einzuschalten. Das Grundstück vermüllt von Tag zu Tag mehr.
- Der Ortsbeirat fragt, ob es sich lohnt eine neue Kostenaufstellung über die alte Quelle in Schiffelborn zu beauftragen. Da in Zeiten der Wasserknappheit es sinnvoll wäre zu wissen, wo man da jetzt steht, weil das Wasser ja da ist. Ist die Schiffelborner Quelle irgendwo noch als Ersatzquelle aufgeführt?
- Der Ortsbeirat erkundigt sich nach dem aktuellen Wasserverbrauch der Gemeinde und nach dem aktuellen Stand des Wassers der aktiven Quellen und wie lange besteht das Wasserrecht einer mal in Betrieb genommenen Quelle. Hierzu erwartet der Ortsbeirat eine Antwort seitens der Gemeinde. Des Weiteren denkt der Ortsbeirat, dass es ebenfalls sinnvoll wäre sich auch mal ein Bild über alle aktiven und inaktiven Quellen zu machen.
- Ortsvorsteher Eduard Dippel bittet den Ortsbeirat demnächst die verschiedenen Punkte unter „Sonstiges“ ihm vorher mitzuteilen, um besser im Bilde zu sein.

Ende: 22:15 Uhr

Eduard Dippel

Ortsvorsteher

Sonja Jaklin

Schriftführerin